Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 15 (1939)

Heft: 9

Rubrik: Bridge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BRIDGE



Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein:

Etwas über Bridge-Coups

Etwas über Bridge-Coups

Wenn ein Spieler mehr Stiche erzielt, als bei obertlächlicher Prüfung der Hände ersichtlich ist, so sagt man, er habe einen Coups herausgebracht. Voraussetzung ist selbstredend, daß er das Resultat nicht dadurch erreicht hat, daß ihm Stiche durch nachlässiges und schlechtes Gegenspiel geschenkt wurden, Die bekanntesten unter den verschiedenen Coups sind der -Vienna Coup und der -Grand Coups. Der Name Vienna Coup rührt davon her, daß seinerzeit in Wien ein Spieler seine Hand aufmachte und die restlichen Stiche reklametet, während es nach Ansicht der 4 Hände den Anschein latte, als ob unter allen Umständen bei gutem Gegenspiel ein Stich abgegeben werden müßte.

Der Coup besteht darin, die Gegner zu zwingen, von einer besetzten Färbe eine Karte abzuwerfen, um dann darin den kenfenden Stich zu erzielen. Mit anderen Worten, es handelt sich eigenflich um nichts anderes als das, was die Amerikaner als "Squeeze» bezeichnen.

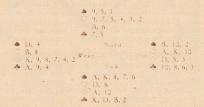


Pik ist Trumpt. Es sind bereits 9 Stiche gespielt. Süd braucht un nur die Pik 9 zu ziehen, um alle restlichen Stiche zu kachen, da West in Abwurtzwang gerät. Gibt nämlich West ur Pik 9 die Herz 10, so folgt im nächsten Stich Herz 6, orauf West entweder den Karo König blank stellen oder die reif 10 abwerfen muß.

Bei der vorliegenden Situation ist der «Squeeze» leicht zu erkennen. Die Schwierigkeit besteht vielmehr darin, die Möglichkeit eines solchen Abwurtzwanges frühzeitig während des Spiels zu erkennen. Falls Süd nicht einen «Vienna Coup» vorausgeschen hätte, so wäre es voraussichtlich nicht zu der vorstehenden Situation gekommen.

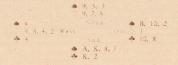
Beim «Grand Coup» handelt es sich darum, sich in der Hand in Trumpf zu kürzen. Er kommt meistens in großen die kleinen Schlemmhänden vor. Unser kürzlich gebrachtes Problem Nr. 43 bildet ein Beispiel hiefür.

Seltener sind «Grand Coups» wie der nachfolgende, der in einem amerikanischen Meisterschaftsturnier gespielt wurde und wo der Tisch beinahe keine Einstiche lieferte:



Süd spielte 2 Pik. West kam mit Herz Bube heraus. Ost bernahm mit König, spielte auch das As ab und zog dann e 10 nach. Süd trumptte mit Pik 6 und West übertrumptte it der Dame.

nte der Dame.
Die nachfolgende Karo 7 deckte Ost mit der Dame und Süd
ahm mit dem As, um dann den Treff Buben auszuspielen,
er 80n West durchgelassen wurde. Die Treff Dame ging an
as As von West verloren, der sofort Karo König abspielte.



Im nächsten Stich zog West ein Karo nach, da die Karo 3 sich ja unter Umständen bei Sid befinden konnte. Sid suchte nun die Möglichkeit, zweimal den Impaß gegen Ost zu ma-chen, der aller Währscheinlichkeit nach B, 10 klein in Pik

hielt. Zu diesem Zwecke trumpfte der Alleinspieler auf dem Tisch mit Pik 9 und warf aus der Hand nicht etwa das kleine Treft, sondern die Pik 7 (!). Jetzt wurde vom Tisch klein Pik gespielt, Ost legte die 10 und Süd den König. Durch Trumpfen der Treff 2 kam der Alleinspieler wieder an den Tisch. Auf ein Herz warf Süd den Treff König, nachdem Ost die Treff 10 zugegeben hatte und besaß nun noch die Gabel von As und 8 in Trumpf nach Bube 2 von Ost.

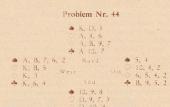
Lösung zu Lizitier-Aufgabe Nr. 87.



Die richtige Reizung dieser Hand durch Süd-Nord nach Eröffnung mit ein Pik durch Ost wäre folgende:

Da Süd allein auf 5 Treff geht, nachdem die Drei-Treff-Ansage von Nord ja durch die 2 Pik von Süd erzwungen war, muß Nord mit den 2 Königen und einer Fünferfarbe in Treff auf den Schlemm gehen.

Problem Nr. 44



Nord spielt 3 Ohne Trumpf. Ost kommt mit Pik 5 und West macht den ersten Stich mit Pik As. Wie muß Nord spielen, um den Kontrakt zu erfüllen?

bringtrasche Hilfe bei:
Gelenk-und Gliederschmerzen, Hexenschuft, Rheuma, Ischias, Nervenschmerzen, Erkältungs-Krankheiten. Togal löst
die Harnsäure! Stark bakterientölend! Wirkt
selbst in veralteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt! Fr. 1.60.
In allen Apotheken erhältlich!

Abonnieren Sie die

nummer 35 Rp. 3 Monats-Abonnement Fr. 3.40



Belin Verk II zu in gen Lähmungen, Bein- und Fuß-mißbildungen. Verlangen Sie Gratisbroschüre Nr. 14. Keine Korkstiedel, jeder Ladenschuh verwendbar. Eigene Patente. "Extension", Zürneh 7, Rüt-str. 4. Frankfurt a.M., Amsterd., Stockholm.

Im März ...

Langsam, aber sicher rüstet der Frühling!!..... Und wenn man an Lenz und Blümlein denkt, da schmeckt er doppelt gut, der blumige, dustige



der gute Stumpen, bei dem bleibt man!.



Eduard Lichenberger Johne





«PRÉALPINA» U. D. GENFERSEE (VIA PUIDOUX)
Besteingerichtetes Haus, See- und Bergnähe.

Neuzeifliche Führung. Französischer Zweig von Prof. Buser's voralpinem Töchterinstitut Teufen im Säntisgebiet. Hauptsprache Französisch. Staatliches Sprachexamen. Vollständige Schule. Matura. Handelsciplom. Haushalt. Reges Sportleben. Schwimmen. Grosse Tennis- und Spielpfläße. Dir.: R. u. E. Maurer-Buser.





Oh Mutter, Peter hat keine Zeit



Die Preisgewinner

unserer Weihnachts-Preisaufgabe 1938

«Generalversammlung der ZI-Inserenten»

Wir danken allen unsern Lesern für das große Interesse, das sie unserm Wettbewerb auch dieses Mal entgegengebracht haben. Die Einsendungen waren wiederum so zahlreich, daß die Namen der glücklichen Gewinner nicht früher als heute publiziert werden konnten. Es war uns leider — aus begreiflichen Gründen — nicht möglich, jedem Teilnehmer, der die Aufgabe richtig gelöst hat, einen Preis zuzusprechen und deshalb hat — den Bestimmungen gemäß — die Losziehung in Gegenwart des Notars über die Zuteilung der Preise entschieden. All den vielen aber, die zu unserm Bedauern diesmal leer ausgehen mußten, wünschen wir, daß ihnen das Glück zukünftig holder sei

Les gagnants de notre concours 1938 «Assemblée générale des Annonceurs de la ZI»

Nous remercions vivement le très grand nombre de lecteurs, qui ont participés à notre concours. La quantité des bonnes solutions qui nous sont parvenues, nous a obligé, comme précédemment de procéder à un tirage au sort des gagnants, en présence d'un notaire.

Lösung — Solution

						Losang	Sommon.							
Ni de De	The HALL	Namenszug oder Gegenstand	Ausgal		Nr. des Deleg	Firma, eventuell Marke	Namenszug oder Gegenstand		sgabe- nmern:	Nr. des Deleg	Firma, eventuell Marke	Namenszug oder Gegenstand	Ausgabe- Nummern	
8	Nestlé Cailler	Nescafé-Dose Schokoladenpack	49 g. 50		76	Doetsch, Grether & Cie. A.G., Basel	«Schwarzkopf»	49			Seiden-Grieder, Zürich Union-Kassenfabrik A. G.,	«3 Königinnen»	50	51
	Nestlé, Cailler, Peter, Kohler	Sportalbum		51	62	Fréd. Navazza, Genève	Flasche		50	24	Zürich A. G.,	Kassette	50	
5		Pralinéschachtel				Schnebli		49	51	41	Weber Söhne A. G., Menziken			
- 7		Photoapparat	49			Swan Clermont et Fouet, Paris-	Füllfederhalter		50 51	20	Rasierapparate-Handels A. G.,	schachtel	50	
6	A. Baggenstos, Zürich	Portable	49 50	51	- 82	Genève	Parfümflasche	49.	50	30	Zürich	Apparat «Gilette»	50	
7		Silberteller	49			Gibbs .	Gibbs-Packung		50 51	35	Palmolive	Palmolive-		
5		Ovo-Sportpackg.	49			Wisa-Gloria		49	50 51			Shampoo	50-	
6	Superhermit A. G., Zürich Löwenstraße 2	TD 0.1.)			39	Hallwiler-Forellen	«Hallwiler-				O. Burkart, Vevey (Tangee)		50.	ā1
6		Teufelskopf	49		-	D 6 W	Forellen»	49	-51		Minimax A. G., Zürich	Feuerlöscher	50	
6		«Tana» «da gehen sie»	49		9	Parfumerie Mimosa, Neu-Allschwil	30	40			Pepsodent-Zahnpasta Essig-Fabrik H. Aeschbach.	Irium	50	
8'		Kölnisch-Flasche	49	51	4	Hartmann & Co., Biel	«Mimosin» Garage-Tor	49		91	Winterthur	m	7/1	
2		Globi junior-Buch				O. Baumgartner, Grenchen		49		Ee	Ohropax	Traube Bild: Figur mit	50	Di
5		Baver-Kreuz		51			«Triumph»	49	E0 -	90	Omopax	Engel	50	
3		«Chinese»	49	, 51		Gaba	Gaba-Dose		50	28	Strickereien Zimmerli & Co		90	
1	Sansilla	Glas mit Hand	5(Cosv	«Cosv»	49	51	-	A. G., Aarburg	Marke «Z»	50	
2	Industrie A. G. Allegro.	Rasierklingen-			83	Zwicky-Nähseide	Seidenspule		50 51	15	Hypersensitive Panchro-Roll-			
	Emmenbrücke (Luzern)	Figur	49		63	Karl Schnitzler A. G., Arbon	Kaffeemaschine		50 51		filme	Marke «Selo»	50	51
5		«PAN»	49 50	51	75	Verband landwirtschaftlicher				4	Anton Waltisbühl & Co., Zürich	Remington-Portab	le 50	
6		«Rasofix»		51		Genossenschaften der Nord-				79	L. T. Piver, Paris			
3.	Digestive Tea Tips	Teepackung		51		westschweiz	Kirschflasche		50 51		Rosalba S. A., Genf	Parfümflasche	50	
4		«Naef»	49			Zumstein, Bern	Briefmarke	49	50	19	Verbandsmolkerei Zürich	Schneeberg	50	
6		Läkerol-Schachtel) 51	38	Fofag, Forsanose-Fabrik,					W. Brändli & Co., Bern	«Trilysin»		51
7		«Büsi»		51		Volketswil	Forsanose-Packg.		50 51		Lindt-Praliné	Schokoladenpackg		51
		«Togal»	49 50				«Paidol»	49	50 51	29	Implata	Zahnbürste		51
	J. Dürsteler & Co., A. G. Wetzikon	Marke «JDW»	49	51	48	Bru-Bu-Werke A, G. Kleinlützel	«Bru-Bu»	10		49	Kaiser-Borax Schweiz, Bleistiftfabrik	Packung		51
1	Max Zeller Söhne, Romans-				97	Anton Waltisbühl & Co.,	Trocken-Rasier-	49		41	Caran d'Ache	Bleistiftschachtel		51
1	horn	Marke «MZS»	49 50	51	41	Zürich Zürich	Apparat	49	51	10	Lebewohl	Lebewohl-Pflaster		51
3		«Studach»	49	51	88	Dr. Martin O. Winterhalter	Apparai	40	91		Fasan-Klinge	Marke «Fasan»		51
1		Word date.	70	01	00	A. G., Zürich	Marke «riri»	49	50	2	Waterman und Jif	Füllfederhalter		51
	Sion	Liqueurflasche	50)	86	Pilot A. G., Basel	«Nivea»		50	89	Jakob Laib & Co., Amriswil	T WILL WOTHER TOTAL		
2		Tabakpflanze	49	51	37	Mido Multifort	Armbanduhr		50		(Thurgau)	«Yala»		51
4.		Damenschuh	49		78	de Neuville & Seillaz, Zürich	Firmaname		50	50	Paulin Pouillot S. A			
1		Radioapparat	49		43	Cointreau (Liqueur)	Flasche		50 51		Lausanne	«Cinzano»		51
7	A. G. Fehlmann Söhne,				74	Schweiz. Nähmaschinen-				54	C. Müller, Zürich,			
	Schöftland	Herrenhemd	49 50)		Fabrik A. G., Luzern	«Helvetia»		50		Neunbrunnenstraße 130	«Ultra-Zogan»		51
8	Kern, Aarau	Feldstecher	49		22	Grundbacher & Co., Thun	«wy»		50	13	Ch. Fein-Kaller, Zürich	Zylinder, Handsch	uh	51

Ergebnis: Auf dem doppelseitigen Preisaufgabe-Bild sind 90 Delegierte, versehen mit Nummern 1-90, einkopiert. Verschiedene Inseratenteile sind nicht nur in einer, sondern in zwei oder allen drei Nummern, wie obige Liste zeigt, enthalten.

Es entfallen auf Nr. 49 = 51 Nr. 50 = 48

total = 141 Inseratenteile

Die glücklichen Gewinner der Barpreise sind:

Les gagnants des 5 premiers prix sont.

1. Preis: Samuel Hasler, Restaurant «Du Bateau», Concise (Waadt) Fr. 300.-2. Preis: E. Bitzer, St. Gallerstraße 41, Goldach (St. Gallen) 3. Preis: Josef Scherer, Frohheim, Rain (Luzern) 4. Preis: W. Schmid-Heinemann, Winterthurerstraße 97, Zürich 6 5. Preis: Karl Wochele, Mühlegasse 140, Baar (Zug) Fr. 35.-

6.-10. Preis zu je Fr. 20.-

Du 6-10mes prix de 20 francs chacun

Ernst Siegenthaler, Mittlere Straße 3, Thun (Kt. Bern). Frl. Mina Bettschen, Restaurant «Rigiblick», Boswil (Kt. Aargau). Gottfried Kleisli, Bahnhofstraße 26, Zollikon (Kt. Zürich). Frau Hedinger, Frauentalweg 7, Zürich 3. Frau Hofer-Althaus, Lorrainestraße, Kirchberg (Kt. Bern).

11.-20. Preis zu je Fr. 10.-

11-20mes prix de 10 francs chacun

Heinrich Schießer, Hegenheimerstraße 11, Basel. Hans Schär, Häusernmoos i. E. (Kt. Bern). F. Braun, Schützenweg 9, Bern. André Wetzel, Rue des Alpes 5, Yverdon (Kt. Waadt). W. Lüthy-Studer, Aarauerstraße 1185, Lenzburg (Kt. Aargau). Heinrich Marty, Matt im Sernftal (Kt. Glarus). Alice Pfäffli, Marktstraße, Langnau (Kt. Bern).

Alfred Mangold, Oris 23, Liestal (Baselland) Heinrich Beck, Bürgerstraße 22, Schaffhausen

Frau Marta Bohny-Schudel, Grebelackerstraße 26, Zürich 6.

Ferner 50 Trostpreise im Wert von zusammen Fr. 200 .-. deren Empfänger direkt benachrichtigt werden.

Suivant 50 autres prix d'une valeur globale de 200 francs. Nous aviserons ces gagnants directement par lettre.

Administration der Z1.

